

geschaffen und möchten darum bitten, daß in Zukunft auch bei uns im Vorgebirgsraum Flugzeuge zur Ausbringung von Düngemitteln, vor allem zur Ausbringung des Stickstoffes, eingesetzt werden.

Doch nidit nur bei uns in Orlatal wächst das Neue. Getragen vom Parteitagselan, wird in unserer Nachbar-Kooperationsgemeinschaft Wilhelmsdorf von den Genossenschaftsbauern ein Projekt beraten zur Bewässerung von 1100 Hektar Ackerfläche und Wiesen. Es soll dazu das Wasser aus der Saale auf den Berg gepumpt werden, um dann durch eine stetige Bewässerung eine stabile Produktion in der Feldwirtschaft zu sichern.

Durch kooperative Zusammenarbeit geht jetzt im Sozialismus ein jahrzehntealter Traum dieser Bauern in Erfüllung, was die vergangenen Produktionsverhältnisse nicht zuließen. Viel wäre noch zu sagen über die Fortschritte unserer Kooperationsgemeinschaft Orlatal. Sei es, daß fast die Hälfte aller Genossenschaftsmitglieder eine Ausbildung an Hoch- und Fachschulen, als Meister und Spezialisten haben, daß in diesem Jahr 15 Lehrgänge laufen mit 175 Teilnehmern, darunter 78 Bäuerinnen oder daß 12 Tage Urlaub gewährt werden, daß wir eine Arztpraxis einrichten und an der Saale ein Naherholungszentrum mit eigenen Bungalows entsteht.

Wie sind wir zu diesen Ergebnissen gekommen? Wir ließen uns stets von dem Grundsatz leiten, daß der Aufbau der sozialistischen Landwirtschaft eine Sache aller Bauern ist. Deshalb gab es und wird es bei uns keine Diskussion um Typen geben. Anders ist doch der Aufbau einer stabilen Gemeinschaft von Gleichgesinnten gar nicht möglich. Für uns gab es nur eins, von Anfang an eine richtige genossenschaftliche Demokratie zu sichern, alle Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern an der Diskussion um die Perspektive zu beteiligen und echte sozialistische Beziehungen innerhalb der LPGs und zwischen ihnen bis zum Abschluß innerbetrieblicher Verträge herzustellen.

So sind zum Beispiel von den 1300 Mitgliedern der Genossenschaften in unserer Kooperationsgemeinschaft 250 in Aktivs und Kommissionen tätig und bestimmen somit ihre eigene Entwicklung und ihr eigenes Leben für das nächste Jahrzehnt.

Bereits vor vier bis fünf Jahren haben die Leitungen von fortgeschrittenen LPGs gemeinsam mit den anderen Genossenschaften beraten, wie wir mehr, besser und billiger produzieren können und im Ergebnis erste Schritte der einfachen Formen der Zusammenarbeit und gegenseitigen Hilfe begonnen. In der bisherigen Entwicklung unserer Kooperations-